



Stiftung Senfkorn bedenkt acht Kitas

Fast 20 000 Euro werden ausgereicht

ERFURT. (epd) Mit fast 20 000 Euro fördert die Stiftung Senfkorn der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland in diesem Jahr Projekte an Kindertagesstätten. In acht Einrichtungen werden damit Sanierungs- und Umbauarbeiten, der Kauf von Mobiliar sowie Fortbildungen von Erziehern finanziert.

Die höchste Fördersumme erhielt mit 7000 Euro die Evangelische Kindertagesstätte „Schönrasen“ in Waltershausen (Kreis Gotha). Das Geld soll in die Errichtung eines neuen Kletterhügels im Außengelände fließen. Die bestehende Spielburg ist mehr als 20 Jahre alt und weist inzwischen große Mängel auf, hieß es zur Begründung. Die „Ummerstädter Rappelkiste“ in

Ummerstadt (Landkreis Hildburghausen) konnte sich über fast 5000 Euro für die Neugestaltung des Außengeländes freuen. Rund 2300 Euro gingen an den Evangelischen Betreuungs- und Hilfsverein Diakonia in Eisenach, wo das Geld für die religionspädagogische Qualifizierung der Erzieher eingepflanzt ist.

Weitere Stiftungsgelder kamen der Johanniter-Kita „Waldgeister“ in Uhlstädt-Kirchhasel, dem Evangelischen Kindergarten „Zwergenparadies“ in Leutenberg und dem Evangelischen Kindergarten „Senfkorn“ in Königsee-Rottenbach sowie den Integrativen Kindertagesstätten „Arche Noah“ in Sonneberg und „Die Farbkleckse“ in Hildburghausen zugute.